










Einer der allergrössten trockenen Rieslinge, die ich kenne.

	Weisswein Deutschland Mosel-Saar-Ruwer Wolfer Goldgrube	<ul style="list-style-type: none">  Deutschland  Riesling  2022 bis 2055  08 - 10°C  75cl (CT-6)  DEU.248090.2016  ab Lager
	<h2>Vollenweider, Riesling trocken, Wolfer Goldgrube Aurum</h2> <p>2016 Wolfer Goldgrube Aurum</p> <p>75cl (CT-6)</p>	

Bewertung

Gerstl 

20 | 20

Infos zum Wein

Degustationsnotiz

Eine Selektion von Trauben, die an weit über 100 Jahre alten Reb stöcken gereift sind. Max Gerstl: Der Duft ist superfein, unbeschreiblich raffiniert, da strahlen 1000 Aromen um die Wette, das ist verschwenderische Vielfalt, aber es ist von nichts zu viel, jedes kleinste Detail passt sich perfekt ins edle Duftbild ein. Der ist noch eine Nummer feiner als der sagenhafte «normale» Wolfer Goldgrube. Der Wein zeigt sich eindrücklich dicht und hochkonzentriert, aber er schwebt davon, leichtfüssiger kann ein Wein gar nicht mehr sein. Der Wein ist hyperelegant und belebend, mit einem faszinierenden mineralischen Rückgrat. Das ist strahlende Klarheit, wirkt ästhetisch makellos und ist von eindrücklicher Präzision, das ist ein sehr eigenständiger Charakterwein, eine ganz grosse Persönlichkeit und einer der allergrössten trockenen Rieslinge, die ich kenne. Die gesamte Produktion ist leider nur gerade 400 Fl. und wir bekommen für die Schweiz 90 davon. Wir möchten, dass möglichst viele unserer Kundinnen und Kunden in den Genuss dieses einzigartigen Elixiers kommen und bitten um Verständnis, dass wir maximal 3 Flaschen pro Kunde abgeben können.

Infos zum Produzenten

Nach Winzerlehre und Studium kaufte der Bündner im Jahr 1999 mit bescheidenem Budget einen Hektar Rebfläche in der steilen Wolfer Goldgrube. In dieser hervorragenden Lage zwischen wärmespeichernden Felsen und Stützmauern zählt nichts als mühsame Handarbeit. Heute ist das Weingut auf ca. 5 ha angewachsen, 4 ha davon in der Goldgrube mit einem beachtlichen Bestand von bis zu 80 Jahre alten, wurzelechten Rebstöcken. Im Jahr 2000 keltierte Daniel Vollenweider seinen ersten eigenen Wein und wurde aus dem Stand zum Geheimtipp. Von Anfang an arbeitete er sehr präzise und legte grossen Wert auf perfekte Reife bei der Traubenselektion. Die Reben werden naturnah und nach biologischen Kriterien gepflegt. Mit dem Jahrgang 2005 begann Vollenweider seinen Riesling auf alte Art zu keltieren, mit Korbpresse, minimalem Druck, Maischestandzeit und Vergärung mit Hilfe natürlicher Hefen. Dass sich Daniel als Schweizer mit enormem Engagement und Aufwand um ansonsten brachliegende Weinberge im Welterbe Moseltal kümmert, bringt ihm grossen Respekt ein. Er ist Mitglied im «Klitzekleinen Ring», einem Zusammenschluss von Weingütern in der Umgebung von Traben-Trarbach, die Steilstagen pflegen und erhalten. Es ist auch Daniel Vollenweiders kristallklaren

Rieslingen zu verdanken, dass die alte Weinhandelsstadt Traben-Trarbach heute wieder einen klangvollen Namen hat. Heute zählt er definitiv zu den besten Winzer an der Mosel.